

■ **AUCH SONST: ZUFRIEDENHEIT ALLÜBERALL:** Auf reges Publikumsinteresse stießen auch die Messsysteme für die Converting-Industrie von der Firma **betacontrol** GmbH & Co. KG. Dieses Unternehmen sieht sich als einer der führenden Experten im Bereich der industriellen Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Neben der Planung und Produktion individueller Lösungen führt **betacontrol** auch Ingenieur- und Beratungsleistungen aus und bietet seinen Kunden bei Bedarf einen 24 Std. Service an. Geschäftsführer Michael Hecht umschrieb den Messeauftritt seines Unternehmens wie folgt: „Die ICE gilt als die wichtigste Messe rund um den Converting-Prozess. Im Rahmen dieser Messe präsentieren wir ein optimiertes System für die Schichtdickenmessung. Diese in den Produktionsprozess eingebundene Anlage erfasst Abweichungen und korrigiert sie automatisiert im Rahmen des Toleranzbereichs.“

Als besonders erfreulich empfand es der Geschäftsführer, dass zahlreiche hochkarätige Kontakte zu Entscheidungsträgern geknüpft werden konnten. „Nicht die Quantität, sondern die Qualität der Messekontakte ist gegenüber den Vorjahren gestiegen, resümiert Michael Hecht zufrieden. Für die Fachbesucher der ICE präsentierte **betacontrol** individuell abgestimmte Sensoren sowie ein ausgeklügeltes Automatisierungs- und Visualisierungssystem, das Dicken- und Flächengewichte präzise erfasst, lückenlos überwacht und auswertet. „Unsere Messtechnik hat sich in diesem Zusammenhang als optimale Messlösung für die Branche herauskristallisiert“, so Michael Hecht weiter. „Dabei wird mithilfe eines Strahlendetektors die Intensität der emittierten Strahlung beziehungsweise die Abschwächung innerhalb der des Messgutes registriert. Die Abschwächung der Strahlung dient als Maß für das Dicken- und Flächengewicht. Die Messtechnik arbeitet problemlos mittels einer Traverse, die wir wie einen Maßanzug an die eingesetzte Anlage anpassen. Im Vergleich zu anderen Systemen arbeitet unsere Lösung nicht nur berührungslos, sondern auch weitgehend unabhängig von den physikalischen und chemischen Eigenschaften der herzustellenden Produkte. Lediglich starke Änderungen im Wasserstoffgewichtsanteil (bezogen auf das Gesamtgewicht) oder das Beimengen von Elementen sehr hoher Ordnungszahl können das Messergebnis beeinflussen.“ Dieser Einfluss kann aber durch die kundenseitige Vorgabe eines Korrekturfaktors berichtigt werden. Diese wird auch in den Fällen zugrunde gelegt, in denen Material unterschiedlicher Dichte gemessen werden muss und dabei nicht das Flächengewicht, sondern die wirkliche Dicke angegeben werden soll.

Die Herausforderung bei der Kontrolle der verschiedenen Flächengewichte liegt darin, dass hier präzise Kenntnisse der Produktionsparameter gefordert sind. Bei der eingesetzten **betacontrol**-Lösung Indicon One S 03 sind die Online Flächengewichts- und Dicken-Messsysteme so entwickelt und konstruiert, dass sie jeglichen Anforderungen gerecht werden und sich dadurch flexibel an die Wünsche der Kunden anpassen.